

# windream Imaging

## Komfortabler Dokument-Import für windream

Mit windream Imaging stellt die windream GmbH eine neue Lösung für das Dokumentenmanagement- und Archivsystem windream vor, mit der Anwender eingehende Papierdokumente scannen, indizieren und in windream archivieren können. Die Lösung ist speziell für den Einsatz von Arbeitsgruppen in einem Netzwerk konzipiert und unterstützt insbesondere Multifunktionsgeräte von Konica Minolta, die nahtlos in windream Imaging integrierbar sind. Es können jedoch auch Geräte anderer Hersteller ohne Funktionseinschränkung verwendet werden.

windream Imaging ermöglicht das Scannen, Indizieren und Archivieren von Dokumenten in windream. Dabei wird zunächst ein Scanvorgang gestartet, um eingehende Dokumente zu digitalisieren. Anschließend können die Scans in einem Arbeitsgang bearbeitet, indiziert und inklusive der Indexdaten in windream importiert werden.

windream Imaging bietet zudem die Möglichkeit, bereits im Dateisystem vorhandene TIFF-Dateien (Dokumente) nach windream zu importieren. Sowohl einzelne Seiten als auch vollständige Dokumente können bereits existierenden Dateien hinzugefügt werden.

Optional lässt sich beim Importvorgang eine optische Zeichenerkennung (OCR, Optical Character Recognition) durchführen. Dabei werden die Textelemente der gescannten Dokumente extrahiert und als Volltext automatisch mit den Dokumenten im DMS gespeichert.

### Bearbeitung aller Dokumente in einer einzigen Arbeitsumgebung

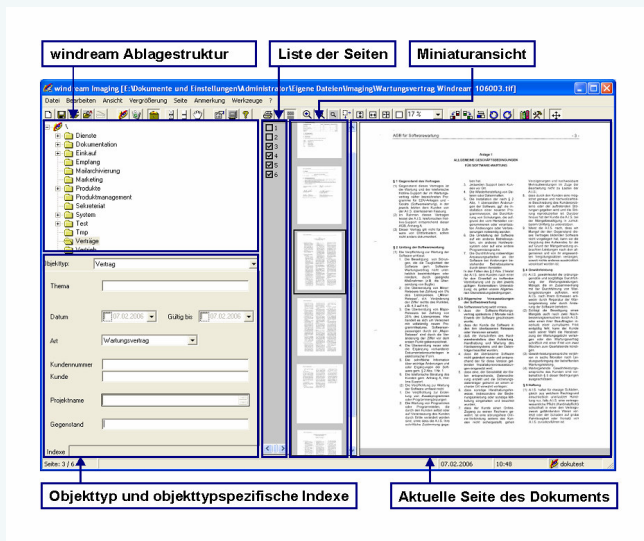
windream Imaging stellt sowohl die Ablagestruktur der Dokumente im DMS als auch bereits gescannte Dokumente, die in windream erfasst werden sollen, und das Dialogfeld für die Bearbeitung der Indexdaten unter einer Oberfläche gleichzeitig auf dem Bildschirm dar. In dieser Arbeitsumgebung ermöglicht windream Imaging die Verarbeitung

- ♦ von Dokumenten im TIFF-Format,
- ♦ von Dokumenten mit Hilfe von Konica Minolta-Multifunktionsgeräten und
- ♦ von Dokumenten unterschiedlicher Dateitypen (z.B. PDF, DOC oder XLS).

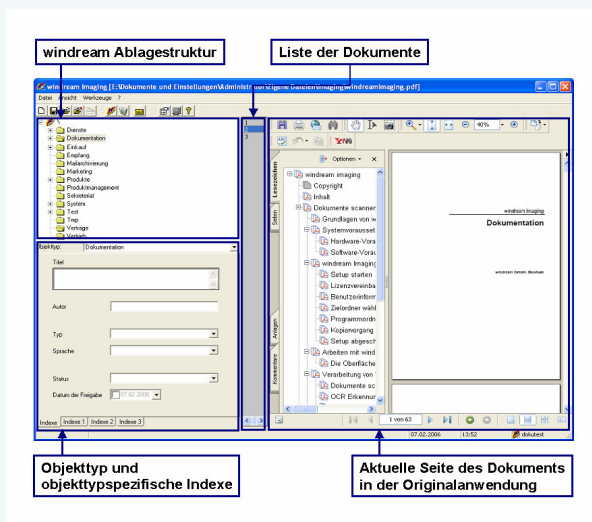
Abhängig von der Art der Dateien (TIFF oder andere Dateitypen) zeigt windream Imaging die zur Verfügung stehenden Funktionen in der Arbeitsumgebung auf dem Bildschirm an. Dabei wird unterschieden zwischen einem Modus zur Bearbeitung einzelner Seiten und einem Modus zur Bearbeitung kompletter Dokumente.

- ♦ **Alle Bereiche** zur Dokument-Bearbeitung unter **einer** Arbeitsoberfläche (Ablagestruktur im DMS, Dokument und Indexdaten)
- ♦ **Bequemer Import** unterschiedlicher Dateitypen
- ♦ **Spezielle Unterstützung** für Konica Minolta-Multifunktionsgeräte
- ♦ **Schnelle Aktualisierung** von windream-Dokumenten und Indexdaten
- ♦ **Konfigurierbare und automatische** Dokument-Ablage im DMS
- ♦ **Automatisierter Versand** von Benachrichtigungen an ausgewählte Empfänger

## Die Arbeitsoberfläche zur Bearbeitung einzelner Seiten



## Die Arbeitsoberfläche zur Bearbeitung kompletter Dokumente



## Verarbeitung von TIFF-Dokumenten

Gescannte Dokumente werden als einzelne Seiten – so genannte Single Page TIFF-Dateien – in der Reihenfolge des Scanvorgangs in konfigurierbaren Ansichten zur weiteren Bearbeitung angezeigt.

Die Ansicht erfolgt als Liste aller Seiten, als Miniaturansicht und als Seitenansicht. Anwender können einzelne Seiten mit der integrierten Bildbearbeitung nachbearbeiten, um zum Beispiel die Darstellung zu ändern, Anmerkungen hinzuzufügen oder Seiten zu löschen. Single Page TIFF-Dateien lassen sich entweder einzeln oder zusammengefügt als (Multipage) TIFF-Dokument in windream speichern.

Das windream-Verzeichnis, in dem die Dokumente abgelegt werden, lässt sich benutzerspezifisch festlegen. Zudem kann die Ablage strukturiert nach Jahres-, Monats- oder Tagesdatum in entsprechend generierten Zielverzeichnissen erfolgen. windream Imaging legt dabei automatisch die entsprechenden Unterverzeichnisse an.

Im Bildschirmbereich für die Erfassung und Bearbeitung der Indexkriterien bestimmen Anwender die Indexmerkmale der zu archivierenden Dokumente. Mit Hilfe der Windows-Zwischenablage können Dokumentinhalte auch direkt aus einer TIFF-Datei in die ausgewählten Indexfelder übernommen werden. Selektierte Bildausschnitte lassen sich dabei nach einer OCR-Erkennung als Text in die vom Anwender ausgewählten Indexfelder einfügen.

## Verarbeitung unterschiedlicher Dateitypen

Neben der Verarbeitung von TIFF-Dokumenten bietet windream Imaging die Möglichkeit an, auch Dokumente anderer Dateitypen (z.B. PDF, DOC oder XLS) zu importieren und sogar verschiedene Dokumente mit unterschiedlichen Dateitypen gleichzeitig zu bearbeiten.

Dokumente werden innerhalb der Originalanwendungen in separaten Browserfenstern des Microsoft Internet Explorers angezeigt. Einzige Voraussetzung dafür ist, dass die Anwendungen für die Dokumentanzeige im Internet Explorer registriert sind. windream Imaging ermöglicht die Erfassung und Bearbeitung der Indexdaten und den Import dieser Dokumente in windream. So können auch Dokumente aus unterschiedlichen Anwendungen zu einem Dokument zusammengefasst und archiviert werden.

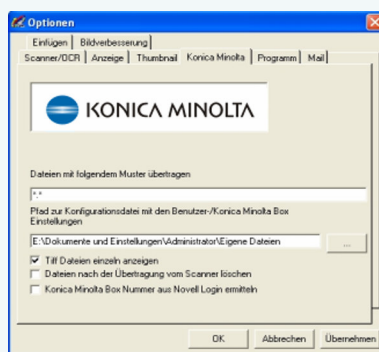
## Unterstützung von Konica Minolta-Multifunktionsgeräten

windream Imaging kann speziell für den Einsatz mit Konica Minolta-Multifunktionsgeräten konfiguriert werden. Bei der Bearbeitung von TIFF-Dateien unter Verwendung von Konica Minolta-Multifunktionsgeräten sind zwei Bearbeitungsmodi möglich:

- ♦ Die Bearbeitung einzelner Seiten (entspricht der Verarbeitung von TIFF-Dokumenten) und
- ♦ die Bearbeitung vollständiger Dokumente (entspricht der Verarbeitung von Dokumenten unterschiedlicher Anwendungen).

Beim Einsatz von Multifunktionsgeräten werden die gescannten Dateien, die nach windream importiert werden sollen, von den Konica Minolta-Geräten ausgelesen und an windream Imaging übergeben. Dabei kann festgelegt werden, ob die Dateien einzeln (für die Bearbeitung einzelner Seiten) oder alle Dateien gemeinsam (für die Bearbeitung kompletter Dokumente) übertragen werden sollen.

Die benutzerspezifischen Einstellungen für ein Konica Minolta-Gerät erfolgen auf einer integrierten Registerkarte:



## Bearbeitung von windream-Dokumenten

TIFF-Dokumente und ihre Indexdaten, die bereits in windream abgelegt wurden, lassen sich mit windream Imaging jederzeit öffnen und bearbeiten.

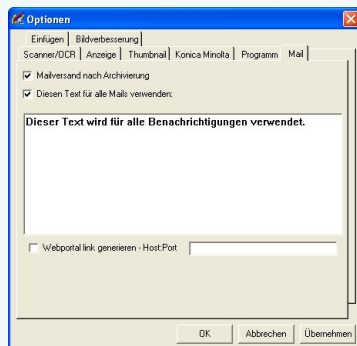
## Automatische Ablage in konfigurierbaren Verzeichnissen

Der Speicherort der zu importierenden Dokumente in windream ist individuell konfigurierbar. Über ein spezielles windream Imaging-Modul können Anwender festlegen, in welchem Verzeichnis die Dateien standardmäßig im DMS abgelegt werden sollen. Weitere Konfigurationen der Zielverzeichnisse sind dann zukünftig nicht mehr erforderlich. So ist es optional auch möglich, Zielverzeichnisse für einzelne Objekttypen festzulegen, in denen die Dokumente abhängig vom Objekttyp gespeichert werden.

## Automatische Benachrichtigung per E-Mail

Anwender können E-Mail-Benachrichtigungen an ausgewählte Empfänger als so genannte Archivierungsmitteilungen verschicken. windream Imaging verwendet dafür das installierte E-Mail Programm, das standardmäßig auf dem Arbeitsplatz eingesetzt wird. Die Benachrichtigungen werden mit Datum und Uhrzeit der Archivierung, mit dem zugeordneten Dokumenttyp und mit einem Link zur archivierten Datei verschickt. Zudem können Anwender einen Text festlegen, der für die Benachrichtigungen automatisch verwendet werden soll oder bestimmen, dass windream Imaging einen zusätzlichen Link auf das archivierte Dokument generiert, über den die Empfänger mit Hilfe des windream Web Portals auf das Dokument zugreifen können.

Die Konfiguration der E-Mail-Benachrichtigung erfolgt in einem separaten Dialog:



## Weiterverarbeitung über Skripte nach der Archivierung

Auch die Weiterverarbeitung der Dokumente über Skripte nach der Archivierung in windream ist möglich, um zum Beispiel einen anschließenden Workflow zu starten.